



CIPRA Deutschland NEWS

Nr. 2021/3 Juni 2021

www.cipra.de

Liebe Leserin, lieber Leser,
in der neuen Newsletterausgabe der Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland
finden Sie Neuigkeiten, aktuelle Themen und interessante Hinweise aus dem Alpenraum.

In eigener Sache:

„Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ – dieser Satz aus dem Fußball lässt sich auch auf die Fortschreibung der Seilbahnförderrichtlinie übertragen. Nachdem wir beim letzten Mal nur noch marginale Änderungen erreichen konnten, haben sich CIPRA Deutschland und ihre Mitgliedsverbände diesmal frühzeitig zu Wort gemeldet. Wir haben Vorschläge für eine notwendige Neuausrichtung im Jahr 2023 erarbeitet und führen bereits Gespräche mit Politikern verschiedener Landtagsfraktionen, die Hoffnung machen. Da die Subventionen für Seilbahnen wesentlichen Einfluss auf die Investitionsentscheidungen potenzieller Unternehmer haben, müssen sie auf Nachhaltigkeit und Klimaschutz ausgerichtet sein. Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler hat eine Fortsetzung des Dialogs mit dem federführenden Wirtschaftsministerium in Aussicht gestellt.

Axel Doering
CIPRA Deutschland, Präsident

Neuigkeiten aus den bayerischen Alpen

- **Zweiter Bayerischer Gletscherbericht: "Zukunft ohne Eis"**
Forscher der Bayerischen Akademie der Wissenschaften haben, unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, die Gletscher Bayerns im Jahre 2018 neu vermessen. Nach den nun veröffentlichten aktuellen Erkenntnissen könnte der letzte bayerische Gletscher bereits Anfang der 2030er Jahre verschwunden sein. Bisher ging die Wissenschaft davon aus, dass dies erst gegen Mitte des Jahrhunderts der Fall sein wird.
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-klimawandel-gletscherschmelze-1.5279768>
<https://www.stmuv.bayern.de/themen/klimaschutz/gletscherbericht/index.htm>
- **Garmisch-Partenkirchen bewirbt sich um Skiweltmeisterschaft 2027**
Der Gemeinderat von Garmisch-Partenkirchen hat für 2027 eine dritte Bewerbung um die alpine Skiweltmeisterschaft beschlossen, nachdem die Stadt bereits 1967 und

2011 die Veranstaltung ausgerichtet hat. Er erhofft sich einen Aufschwung für das Hotelgewerbe, die Gastronomie, Sport und Kultur. Naturschützer kritisieren die Bewerbung als falsches Signal in Zeiten des Klimawandels. Mitbewerber sind Crans-Montana in der Schweiz, das norwegische Narvik und Soldeu in Andorra. Die Entscheidung des Ski Weltverbands FIS soll im Frühjahr 2022 fallen.

https://www.t-online.de/region/id_89858822/kritik-an-garmischer-bewerbung-um-alpine-ski-wm-2027.html

https://www.t-online.de/region/id_89958012/garmisch-partenkirchen-kandidat-fuer-ski-wm-2027.html

- **Seilbahnen in den bayerischen Alpen fahren wieder**

Nach fast siebenmonatiger Hängepartie sind am Pfingstwochenende die ersten Seilbahnen in den bayerischen Alpen wieder in Betrieb gegangen. In Garmisch-Partenkirchen gab es einen prominenten Auftakt mit Wirtschaftsminister Aiwanger und Verkehrsministerin Kerstin Schreyer.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-seilbahnen-alpen-1.5300684>

- **Die Bergwacht zieht Bilanz über den Pandemie-Winter**

Trotz der vielen Besucher, die sich von geschlossenen Seilbahnen und Gasthäusern nicht haben abhalten lassen, ist die Zahl der Bergwacht-Einsätze in den bayerischen Alpen im Vergleich zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre von 5000 auf 1349 deutlich gesunken, da sich kaum Ski- und Snowboardfahrer verletzen. Die Skitourenunfälle dagegen haben sich verdoppelt. Obwohl es heuer keine Lawinenopfer gab, hat sich die Zahl der Todesfälle in den bayerischen Bergen auf 47 erhöht. Ursache waren meist „internistische Notfälle“, verursacht durch Selbstüberschätzung.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/wolfratshausen/bad-toelz-bergwacht-winter-bilanz-1.5300704>

- **Investoren ändern ihre Pläne zur „Grünten BergWelt“ (Oberallgäu)**

Die Unternehmerfamilie Hagenauer hat als Reaktion auf die massive Kritik ein abgespecktes Konzept mit dem Motto "Natur.Genuss.Berg" eingereicht. Die Kapazitätserweiterung, das neue Beschneiungsbecken und die Vergrößerung der Grüntenhütte fallen zwar im Vergleich zur ursprünglichen Planung etwas geringer aus, und die „Walderlebnisbahn“ wurde gestrichen. Trotzdem bleiben aber gravierende Eingriffe in das [FFH-Gebiet 8427-301 Grünten](#) und ungelöste Probleme wie z.B. ein Verkehrs- oder ein Lenkungskonzept. Die Bürgerinitiative „Rettet den Grünten“ hat bereits Fragen und Grundsätze formuliert. Der Gemeinderat Rettenberg hat den überarbeiteten Plänen zugestimmt, im Landratsamt Oberallgäu beginnt demnächst das Genehmigungsverfahren mit der öffentlichen Auslegung der Pläne.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/gruerten-tourismus-allgaeu-seilbahnen-investor-1.5302276>

https://www.allgaeuer-zeitung.de/allgaeu/das-ist-der-plan-wird-so-die-neue-talstation-am-gr%C3%BCnten-aussehen_arid-295300 .

<https://www.rettet-den-gruerten.de/>

- **Demonstration gegen Neubau des Höllwies-Lifts bei Oberstdorf (Oberallgäu)**

Der längste Schlepplift Deutschlands soll durch einen Sessellift ersetzt werden, verbunden mit einer Beschneiungsanlage für die Abfahrt in einer Höhe von 1300 bis 850 Meter. Unter Einhaltung der Corona-Vorschriften demonstrierten dagegen Mitglieder des BN und von „Oberstdorf for Future“. Die betroffenen Grundstückseigentümer sind sich uneinig.

https://www.all-in.de/oberstdorf/c-lokales/demonstration-gegen-neubau-des-hoellwies-lifts-in-oberstdorf-verlaeuft-sehr-friedlich_a5113791

<https://www.br.de/nachrichten/amp/bayern/hoellwieslift-laengster-schlepplift-deutschlands-vor-dem-aus,SLC73QB>

https://www.all-in.de/oberstdorf/c-lokales/grundbesitzer-kompromiss-bei-hoellwieslift-in-oberstdorf-moeglich_a1961336

- **Neu eröffnete Nebelhornbahn ist zu laut (Oberallgäu)**

Die für 55 Millionen Euro erneuerte Nebelhornbahn überschreitet den in der Betriebsgenehmigung bewilligten Geräuschrahmen. Nach Beschwerden der Anwohner muss der Seilbahnbauer, die Firma Leitner aus Südtirol, nachbessern.

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/neue-nebelhornbahn-anwohner-beschweren-sich-ueber-lautstaerke,SVD7GnT>

- **Störche besiedeln Stahlgestell im Allgäu**

In Kirchheim/Landkreis Unterallgäu hatte ein Bauunternehmer ein spezielles Stahlgestell angefertigt, nachdem sich im Jahr 2005 erstmals ein Storch auf einem ausgemusterten Baukran ein Nest gebaut hatte. Die Nisthilfen sind bei den Störchen sehr beliebt. In diesem Jahr sind bereits wieder deutlich mehr als ein Dutzend der Vögel auf dem "Storchenturm" im Allgäu gesichtet worden.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/tiere-kirchheim-mehr-als-ein-dutzend-tiere-besiedeln-storchenturm-im-allgaeu-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-210408-99-121671>

- **Wohnmobilstellplätze bei Bauernhöfen?**

Durch Corona verstärkt, boomt die Wohnmobilbranche. Da Stellplätze rar sind und manche Landwirte gerne auf ihrem Grund Übernachtungen anbieten würden, arbeitet das bayerische Bauministerium an einer Gesetzesänderung, um die rechtliche Grundlage dafür zu schaffen. Dagegen regt sich im Allgäu Widerstand.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/bayern-camping-stellplaetze-bauernhoeft-1.5286093>

- **Neue Tourismus Kampagne im Tölzer Land**

Seit 2020 wirbt der „Tölzer Land Tourismus“ mit der Kampagne „Charmant miteinander“ für eine gegenseitige Wertschätzung von Einheimischen und (Tages-)Touristen. Mit einer neuen Sensibilisierungs-Kampagne „Naturschutz beginnt mit Dir“ will er nun zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde den Fokus auf den Naturschutz richten und den Besucherandrang umweltverträglich gestalten.

<https://www.merkur.de/lokales/bad-toelz/bad-toelz-ort28297/kampagne-naturschutz-beginnt-mit-dir-90464305.html>

Dazu ist die Seite <https://www.dein-toelzer-land.de/> online geschaltet.

- **Proteste gegen Erweiterung des Steinbruchs am Heuberg bei Nußdorf im Inntal**

Von der beantragten Erweiterung des Steinbruchs zum Abbau von rund 10 Millionen Tonnen Gestein liegen rund 2 Hektar in der Schutzzone C des Alpenplans. CIPRA Deutschland hatte deshalb bereits im vorigen Jahr eine Stellungnahme beim Landratsamt Rosenheim eingereicht. Am 1. Mai protestierte das Aktionsbündnis „Rettet den Heuberg“ unter Einhaltung der Coronavorschriften mit 450 Anwohnern und Naturschützern gegen die Pläne. Unterstützt wurde die Demonstration unter anderem vom Bund Naturschutz, dem Deutschen Alpenverein und Mountain Wilderness sowie durch den prominenten Extrembergsteiger Alexander Huber. Für den Fall einer Genehmigung durch das Landratsamt Rosenheim hat der Bürgermeister von Nußdorf bereits gerichtliche Klage angekündigt.

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/450-teilnehmer-bei-demo-gegen-steinbruch-erweiterung-am-heuberg,SWBj2zW>
<https://www.mountainwilderness.de/>

- **Streit um neues Hotel am Königssee**

Nachdem bereits vor Jahren ein Hotelprojekt am Widerstand einer Bürgerinitiative und des örtlichen Bund Naturschutz gescheitert war, ist nun erneut ein sechs Stockwerke hoher Hotelkomplex mit mehr als 500 Betten in unmittelbarer Ufernähe des Königssees geplant. Der Gemeinderat von Schönau hat dazu den Bebauungsplan beschlossen. Der Bund Naturschutz, der Landesbund für Vogelschutz und die Grünen üben heftige Kritik.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/schoenau-streit-um-neues-hotel-am-koenigssee-1.5281615>

Der BN und der LBV haben eine Petition dazu auf den Weg gebracht und werben um Unterschriften:

<https://berchtesgadener-land.bund-naturschutz.de/bebauungsplan-seestrasse-schoenau-am-koenigssee>
<https://berchtesgadener-land.lbv.de/arten-biotopschutz/hotelprojekt-am-k%C3%B6nigssee/>

- **Bahn hat Trasse für Nordzulauf zum Brennerbasistunnel festgelegt**

Nach langwierigen Untersuchungen über fünf mögliche Streckenführungen und zahlreichen Bürgerprotesten hat sich die Bahn für die sogenannte „Variante Violett“ entschieden. Sie weist mit rund 60 % den höchsten Tunnelanteil auf, ist mit sieben Milliarden Euro die teuerste und soll zur Befriedung beitragen.

<https://www.brennernordzulauf.eu/newsreader/2021-04-13-variante-violett-liegt-vorne-streckenverlauf-steht-fest.html>
<https://www.sueddeutsche.de/bayern/brenner-nordzulauf-deutsche-bahn-inntal-1.5263276>

Der Widerstand in der Region geht trotzdem weiter

Mit einer „Lärmwelle“ protestierten Anwohner gegen die Entscheidung. Mit Töpfen, Trillerpfeifen, Trompeten, Kuhglocken und anderen "Instrumenten" gaben die Anwohner einen Vorgeschmack auf den zu erwartenden Lärm. Den Organisatoren zufolge beteiligten sich zwischen 4500 und 5000 Menschen an dem Protest entlang einer gut 40 Kilometer langen Strecke. Die Aktion aller 18 Bürgerinitiativen im Inntal

stand unter dem Motto „Wir ziehen an einem Strang“. Die Bürgerinitiativen stellen weiterhin den Bedarf an einer Neubaustrecke in Frage.

<https://www.abendzeitung-muenchen.de/bayern/brenner-nordzulauf-anwohner-protestieren-mit-laermwelle-art-723181>

<https://www.welt.de/regionales/bayern/article230634411/Brenner-Nordzulauf-Anwohner-protestieren-mit-Laermwelle.html>

<https://brennerdialog.de/>

- **Klima-Pledge: Meine Stimme für die Zukunft**

Campact hat eine Kampagne gestartet, mit der die politischen Parteien zum Klimaschutz verpflichtet werden sollen, indem sie ihn zum zentralen Wahlkampfthema machen. Die Kampagne wird von einigen CIPRA Mitgliedsorganisationen unterstützt.

<https://www.campact.de/klimaschutz/klima-pledge/>

Internationales / Alpenkonvention

- **Verzug am Brennerbasistunnel**

Die Fertigstellung des Tunnels, die zuletzt für 2030 geplant war, verzögert sich weiter im Bauabschnitt zwischen Österreich und Italien. Als realistischen Termin für die Inbetriebnahme nennt die Brennerbasistunnelgesellschaft nunmehr das Jahr 2032.

<https://www.faz.net/agenturmeldungen/dpa/brennerbasistunnel-wird-spaeter-fertig-neuer-termin-2032-17353984.html>

Gründe für die Verzögerung siehe Tiroler Tageszeitung unter

<https://www.tt.com/artikel/30792118/brennerbasistunnel-soll-voraussichtlich-erst-2032-in-betrieb-gehen>

- **Weltweiter Gletscherschwund hat sich beschleunigt**

Ein internationales Forschungsteam unter der Federführung der ETH Zürich und der Universität de Toulouse hat eine umfassende Studie zum weltweiten Gletscherschwund in der online Fachzeitschrift „Nature“ veröffentlicht. Diese Untersuchung ist die erste und genaueste, die alle rund 220 000 Gletscher der Welt umfasst und zeigt, wie sie in den vergangenen zwei Jahrzehnten an Dicke und an Masse verloren haben. Zu den am schnellsten schmelzenden Gletschern gehören jene in Alaska, Island und den Alpen.

<https://ethz.ch/de/news-und-veranstaltungen/eth-news/news/2021/04/mm-weltweiter-gletscherschwund-hat-sich-beschleunigt.html>

- **Rekordtauen in den Schweizer Alpen**

Die Auswertung von Messungen des WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF hat im Jahr 2020 in der Schweiz Rekordwerte für die sogenannte Auftauschicht ergeben sowie ein Eindringen der Wärme bis tief in den Permafrost festgestellt. Der Permafrost in den Schweizer Alpen taut also immer mehr auf.

<https://www.msn.com/de-ch/nachrichten/other/rekordtauen-in-den-schweizer-alpen/ar-BB1fpSOB>

- **Die Schweiz stimmt über ein verschärftes CO₂ Gesetz ab**

Es hat zum Ziel, mit neuen Umweltabgaben und strengeren Vorschriften für Gebäude und Fahrzeuge den Treibhausgasausstoß bis 2030 gegenüber 1990 zu halbieren. Dagegen wenden sich Automobil-, Transport- und Mineralölverbände. Nach einer aktuellen Umfrage unterstützt die Mehrheit der Bevölkerung die Klimaschutzmaßnahmen.

<https://www.nzz.ch/schweiz/das-co2-gesetz-auf-einen-blick-ld.1613662>

- **Sechs neue Bergsteigerdörfer in den Alpen**

Im Jahr 2021 erhalten sechs weitere Gemeinden die Auszeichnung „Bergsteigerdorf“. Der Österreichische Alpenverein nimmt Göriach im Lungau/Salzburg und Steinberg am Rofan/Nordtirol auf, der Club Alpino Italiano (CAI) übernimmt mit der erfolgreichen Nominierung der Dörfer Balme/Piemont und Triora/Ligurien die Erweiterung in die Westalpen, und mit St. Antönien und Lavin, Guarda & Ardez startet der Schweizer Alpen-Club SAC erstmals die Initiative in Graubünden. Im Laufe des Jahres werden alle Kandidaten mit Beitrittsfeiern offiziell in den Kreis der Bergsteigerdörfer aufgenommen.

https://www.alpenverein.de/natur/neue-bergsteigerdoerfer-bis-ans-mittelmeer_aid_36358.html#:~:text=Ganze%20sechs%20neue%20Bergsteigerd%C3%B6rfer%20in%20%C3%96sterreich%2C%20Italien%20und,Die%20Initiative%20setzt%20Impulse%20f%C3%BCr%20einen%20nachhaltigen%20Bergtourismus.

- **„Lärmblitzer“ für zu laute Motorräder?**

In der Schweiz mit ihren kurvigen Passstraßen beklagen sich Anwohner besonders häufig über den Motorradlärm. Ein Forscherteam der ETH in Lausanne zusammen mit einem Genfer Start-up ist deshalb dabei, einen „Lärmblitzer“ zu entwickeln, der in rund zwei Jahren marktreif sein soll.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/schweiz-kurven-knattern-1.5262351>

- **Seilbahnunglück am Mottarone/Lago Maggiore/Italien. Aus Profitgier?**

14 Menschen fanden den Tod, weil eine Gondel in die Tiefe gestürzt ist. Aus noch nicht geklärter Ursache war das Tragseil gerissen; fest steht jedoch, dass die Betreiber absichtlich das Notbremssystem deaktiviert hatten, weil es seit der Wiedereröffnung der Seilbahn am 26. April Probleme bereitet hatte und immer wieder blockierte. Drei Verantwortliche wurden festgenommen, die Staatsanwaltschaft wirft ihnen Totschlag vor.

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/seilbahn-festnahme-lago-maggiore-1.5304195>

Neuigkeiten von CIPRA Deutschland

- **Verbändeinitiative „Für ein zukunftsfestes Bayern“**

Von der Online-Fachveranstaltung am 15. April, an der sich CIPRA Deutschland im Rahmen der Verbändeinitiative „Wege zu einem besseren LEP“ beteiligt hat, liegt jetzt ein Mitschnitt vor:

<https://www.byak.de/aktuelles/newsdetail/lep-fuer-ein-zukunftsfestes-bayern.html>

<https://byak.cloud.panopto.eu/Panopto/Pages/Viewer.aspx?id=51e675e4-a666-45bc-88e0-ad110083b460>

- **Neues Projekt „Facts4Tourism“**

Das im April 2021 gestartete Projekt „Facts4Tourism“ soll tourismusrelevante Forschungsergebnisse im deutschen Alpenraum vermitteln und so konstruktive, wissenschafts- und faktenbasierte Entscheidungen in lokalen Tourismusfragen fördern. Nun stehen mit Bad Hindelang und Garmisch-Partenkirchen zwei der drei Partnerregionen fest, eine dritte Partnerregion im Alpenraum sowie eine außeralpine Region für einen interregionalen fachlichen Austausch werden zurzeit ausgewählt. Die Themen werden anschließend in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München in einem Dossier aufbereitet.

<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/facts4tourism>

Neuigkeiten von CIPRA International

- **Klimawanderung von Graubünden zum Genfer See**

In dem Projekt „Klimaspuren“, an dem auch CIPRA International als Partnerin teilnimmt, wandert eine Gruppe von Fachleuten und interessierten Privatpersonen von 1. Juni bis 12. Juli quer durch die Schweiz und Liechtenstein. Die Wanderung ist ähnlich konzipiert wie 2017 die Alpendurchquerung „whatsalp“ von Wien nach Nizza. Unterwegs besucht sie zukunftsweisende Projekte, üble Schandflecke und diskutiert Lösungen. Auch diesmal gehört Dominik Sigrist, früherer Präsident von CIPRA International, zur Kerngruppe. Er lädt zum etappenweisen Mitwandern ein. Näheres unter <https://klimaspuren.ch/>

- **Niederländisch-alpine Partnerschaft für nachhaltigen Tourismus**

Seit 2021 ist der Niederländische Kletter- und Bergsteigerverband (NKBV) neues Fördermitglied von CIPRA International. In Anbetracht des großen Einflusses niederländischer Gäste ist es das Ziel der Partnerschaft, zur Nachhaltigkeit im Alpentourismus beizutragen.

<https://www.cipra.org/de/news/niederlaendisch-alpine-partnerschaft-fuer-nachhaltigen-tourismus>

- **Besucherlenkung im Alpenraum**

Besucherlenkung ist im gesamten Alpenraum ein Topthema. Das gemeinsame Projekt von CIPRA International und dem Gemeinденetzwerk Allianz in den Alpen „speciAlps2“ dient hierzu einem alpenweiten Erfahrungsaustausch. Dazu wurden vier Pilotregionen ausgewählt: Naturpark Tiroler Lech/Österreich, Steiner und Sanntaler Alpen/Slowenien, Bergsteigerdorf Balme/Italien und Bad Reichenhall/Deutschland.

<https://www.cipra.org/de/news/besucherlenkung-im-alpenraum>

<https://www.bgland24.de/bgland/region-bad-reichenhall/landkreis-berchtesgadener-land-ort77362/besucherlenkung-im-alpenraum-bad-reichenhall-wird-pilotregion-fuer-specialps2-projekt-zum-schutz-der-alpen-gegen-die-besuchermassen-90756228.html>

Neuigkeiten aus den Mitgliedsverbänden von CIPRA Deutschland

- **Deutscher Alpenverein**

Das Alpine Museum des DAV auf der Praterinsel in München wird umgebaut und ist bis Mitte 2023 geschlossen.

<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-alpines-museum-sanierung-1.5278517>

Der DAV lädt zu einem virtuellen Besuch ein.

<https://www.alpenverein.de/Kultur/Museum/>

- **Landesbund für Vogelschutz**

Im Nationalpark Berchtesgaden werden am 10. Juni in einem Festakt zwei spanische Bartgeier ausgewildert, die im März im andalusischen Zuchtzentrum Guadalentin geschlüpft sind. Mit diesem LBV-Projekt soll die alpenweit in den Achtzigerjahren gestartete erfolgreiche Wiederansiedlung fortgesetzt und die Lücke zwischen den Populationen in den Ostalpen und auf dem Balkan geschlossen werden. Die Geier sind Anfang des 20. Jahrhunderts in den Alpen ausgerottet worden.

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/berchtesgaden-nationalpark-bartgeier-kueken-andalusien-1.5271208>

<https://www.sueddeutsche.de/bayern/sz-serie-vogelwuid-ein-geier-zieht-aus-bereit-fuer-die-freiheit-1.5303257>

Neue Bücher / Literatur

- Jörg Sommer, Michael Müller u.a. (Hrsg.): Jahrbuch Ökologie (Band 2020/2021). Ökologie und Heimat – Gutes Leben für alle oder die Rückkehr der braunen Naturschützer? S. Hirzel Verlag, Stuttgart 2020, 19,80 €

Termine 2021

- 15. Juni 10 – 14.45 Uhr: Online-Workshop der Rechtsservicestelle Alpenkonvention: Das Protokoll "Tourismus" der Alpenkonvention, Anmeldung bis 11. Juni
<https://www.cipra.org/de/veranstaltungen/das-protokoll-tourismus-der-alpenkonvention>
- Onlineworkshop der Onlineplattform Knotenpunkt Alpen von CIPRA Deutschland: „Wie gelingen Kommunikation und Engagement in Corona-Zeiten?“ Einladungslink nach Anmeldung
<https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/projekte/aktuelle-projekte/onlineplattform/onlineworkshop>
<https://knotenpunkt-alpen.de/about/>
- 1. – 3. Juli: Jahresfachtagung von CIPRA International und CIPRA Italien mit Unterstützung der Stadt Biella, Alpenstadt des Jahres 2021 und dem Verein Alpenstadt des Jahres in Biella/Italien. Thema sind der Stellenwert von Ökosystemleistungen und die Bedeutung des Naturkapitals für den Alpenraum sowie

die Herausforderungen und neuen Gleichgewichte in den Beziehungen zwischen Stadt und Berg.

<https://www.cipra.org/de/veranstaltungen/cipra-jahresfachtagung>

- 18. Juli: Fahrraddemo auf der B 12 im Allgäu gegen den geplanten autobahnähnlichen Ausbau. Die finale Genehmigung steht noch aus. Zeitnahe Infos der Bürgerinitiative unter www.b12-so-nicht.de
- 24. September: Mitgliederversammlung von CIPRA Deutschland

Impressum:

CIPRA Deutschland e.V.

c/o Sektion München des DAV e.V.

Rindermarkt 3

80331 München

Spendenaufruf

Wenn auch Ihnen der Schutz der Alpen am Herzen liegt, bitten wir Sie, CIPRA Deutschland zu unterstützen, sei es dass Sie diesen Newsletter weiterreichen, sich vor Ort für den Erhalt der bayerischen Alpen einsetzen, eine Spende überweisen oder aber Fördermitglied bei CIPRA Deutschland werden.

Bankverbindung: CIPRA Deutschland e.V.

Sparkasse Landsberg-Dießen, SWIFT-BIC: BYLADEM1LLD, IBAN: DE13 7005 2060 0022 2752 91

https://www.cipra.org/de/cipra/deutschland/spenden/copy_of_foerdermitglied

P.S.: Um den Newsletter abzubestellen, schicken Sie bitte ein Mail an

deutschland@cipra.org mit "unsubscribe" im Betreff.

Bitte leiten Sie den Newsletter an potentiell Interessierte (mit cc an deutschland@cipra.org) weiter.